

- Anlage 02 zur Niederschrift -

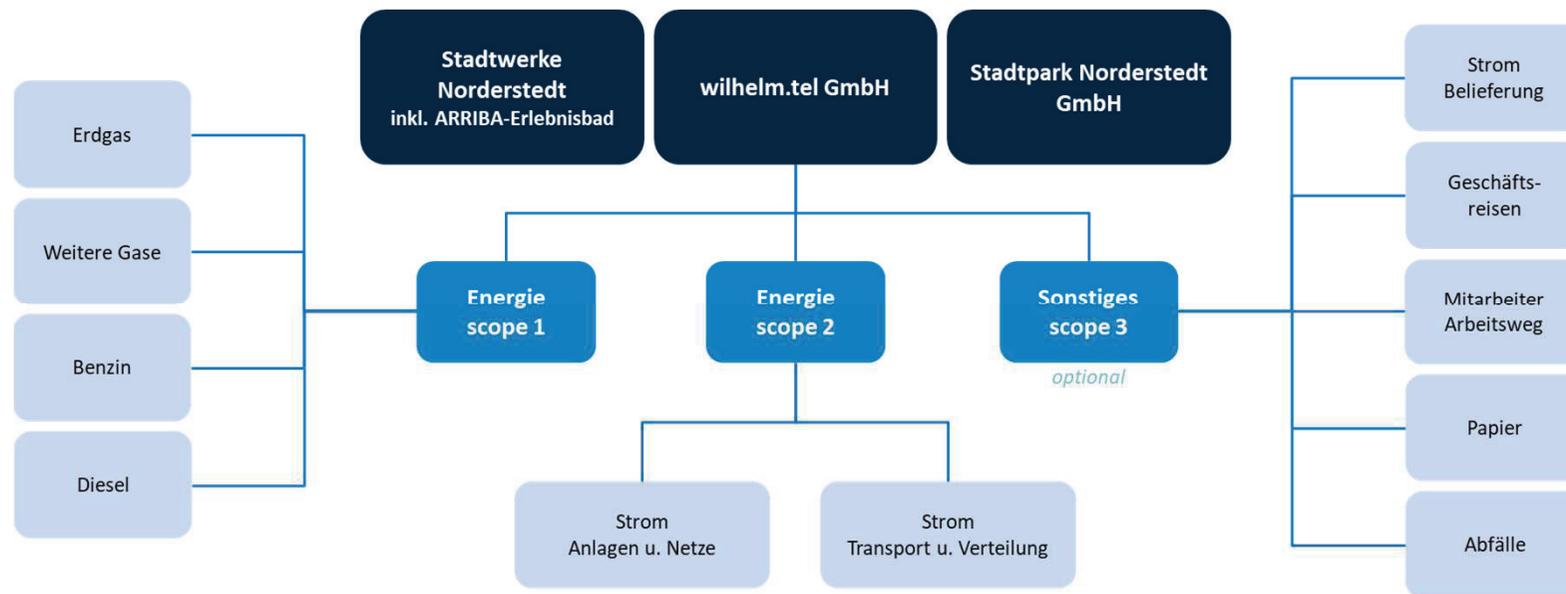


# CO<sub>2</sub>-BILANZ DER UNTERNEHMENSGRUPPE

**Robert Roß**

# CO<sub>2</sub>-BILANZ / KLIMANEUTRALITÄT

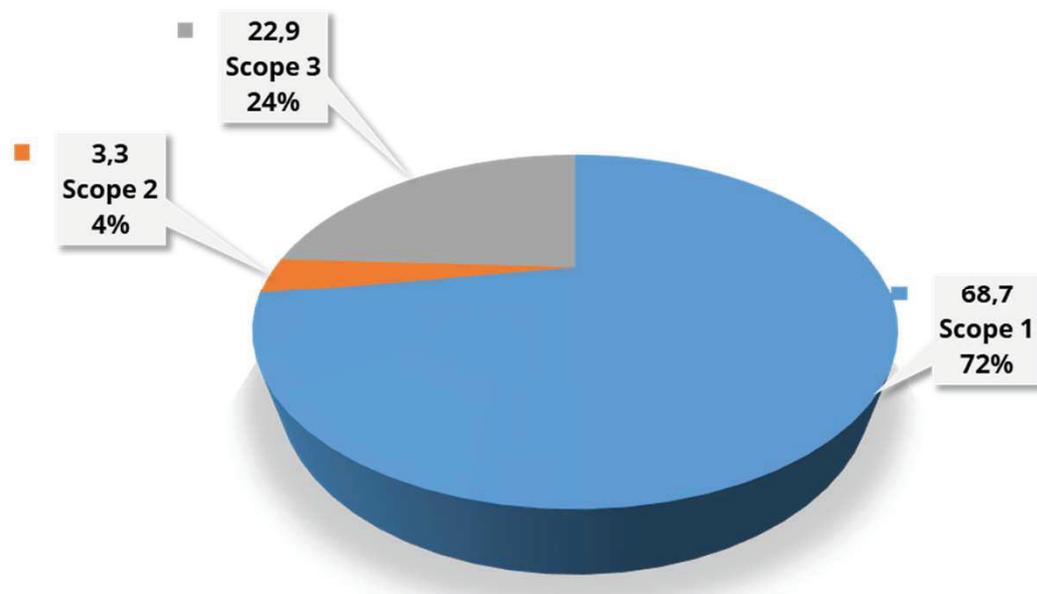
Operationale Abgrenzung der Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>-Emissionen)



Quelle: The Greenhouse Gas Protocol - A Corporate Accounting and Reporting Standard, Chapter 4, „Setting Operational Boundaries“

# CO<sub>2</sub>-BILANZ / KLIMANEUTRALITÄT

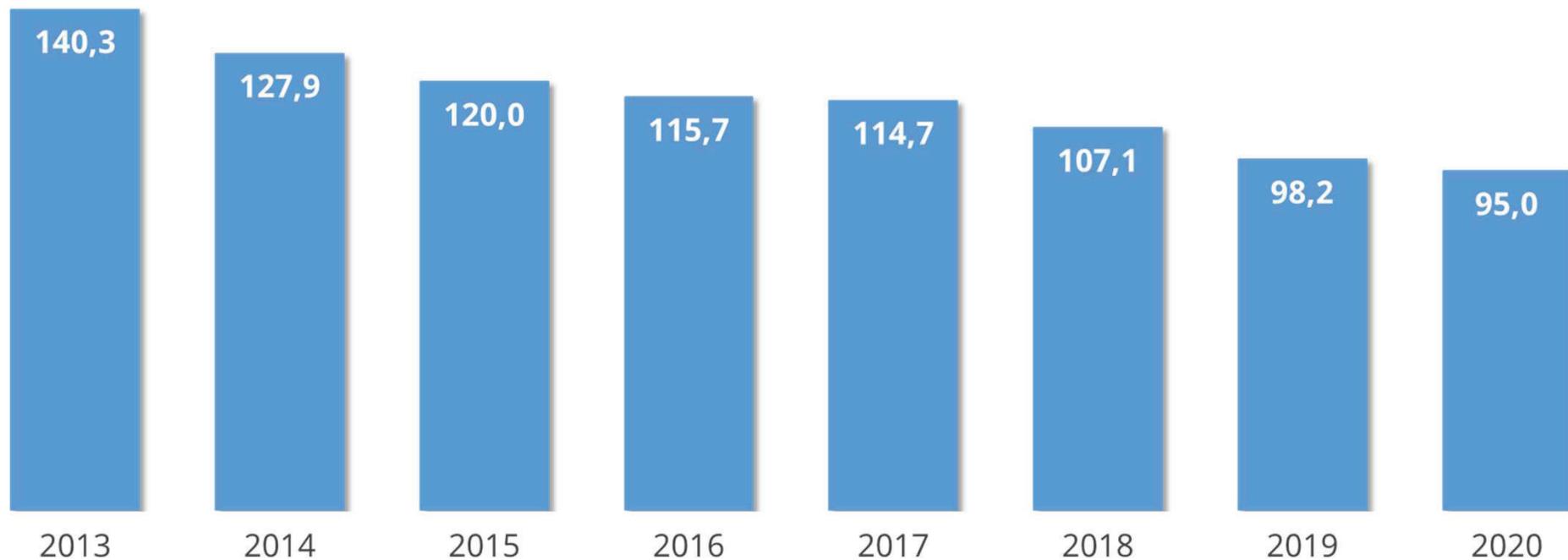
Aufteilung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus 2020 in 1.000 Tonnen nach „scopes“



Scope 1: Gase und Kraftstoffe  
Scope 2: Strom (Verteilung, Transport, Anlagen)  
Scope 3: Strom (Belieferung), Geschäftsreisen, Arbeitswege, Abfälle

# CO<sub>2</sub>-BILANZ / KLIMANEUTRALITÄT

Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in 1.000 Tonnen seit 2013



## Das geförderte Projekt

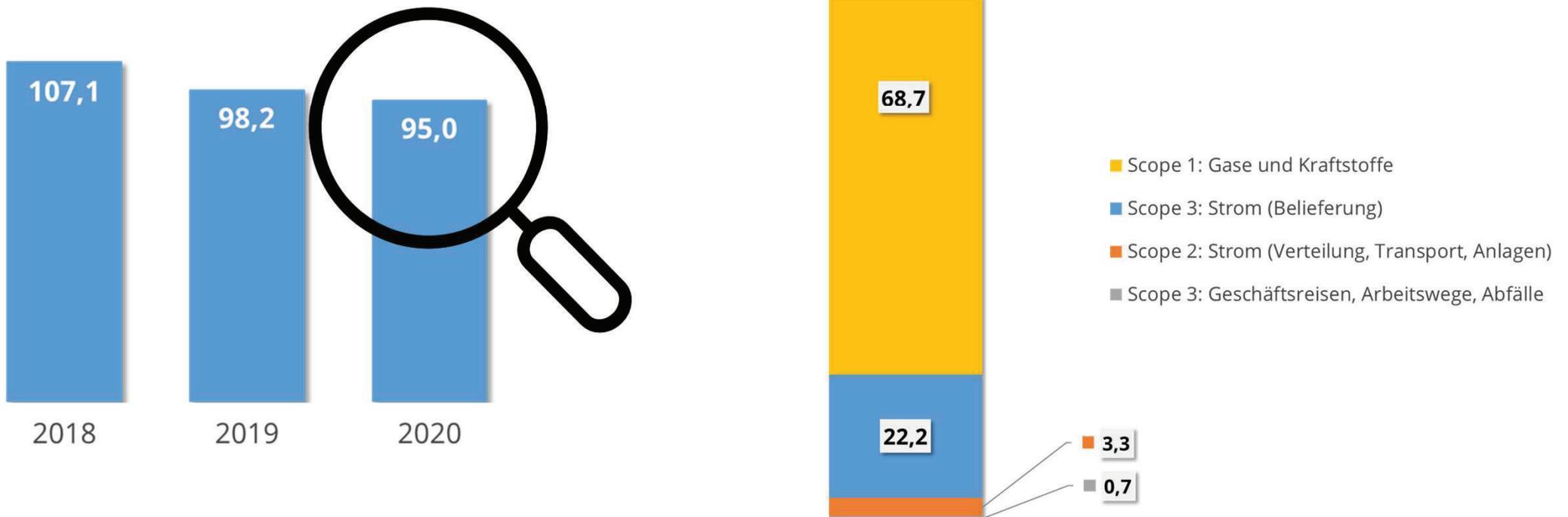
### **Betrieb eines Laufwasserkraftwerks in Sikkim, Indien**

- » Einsparpotential insgesamt: 2.000.000 t CO<sub>2</sub> / Jahr
- » Unser Beitrag: Neutralstellung von 181.613 t CO<sub>2</sub>, 1,67 €/t
- » Standard: Verified Carbon Standard (VCS)
- » Ziel des Projekts: Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für ein umweltverträglicheres Leben der Bevölkerung vor Ort, Senkung des CO<sub>2</sub>-Footprints



# CO<sub>2</sub>-BILANZ / KLIMANEUTRALITÄT

Unsere Hebel zur CO<sub>2</sub>-Reduktion



**NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE**

**Mirjam Bantle**

# HANDLUNGSFELDER



Sichere und bezahlbare  
Grundversorgung



Nachhaltig-innovative Produkte  
und Dienstleistungen



Klimaschutz



Mobilitätswende



Nachhaltige Beschaffung



Zufriedenheit von und  
Verantwortung gegenüber  
Mitarbeiter:innen



Bildung für  
nachhaltige Entwicklung

→ Grundlage: Stakeholderbefragung 2019

# HANDLUNGSFELDER & FOKUSTHEMEN



## Sichere und bezahlbare Grundversorgung

Energiekonzept 2030  
Chancengerechter Zugang zur Grundversorgung  
Ressourcenschonender Infrastrukturerhalt und -ausbau  
Sicherheits- und Qualitätsmanagement



## Nachhaltig-innovative Produkte und Dienstleistungen

Partizipation in Entwicklung und Betrieb  
Nachhaltiges Plattformangebot im Bereich Konnektivität, Bitstream-Access  
Nachhaltig-innovative Versorgungsdienste



## Klimaschutz

Reduktion von Treibhausgasen  
Kompensation von Treibhausgasen  
Anpassung an Klimawandelfolgen

# HANDLUNGSFELDER & FOKUSTHEMEN



## Mobilitätswende

Sharing-Plattform

Mobilitätsstationen



## Nachhaltige Beschaffung

Wesentlichkeit der Beschaffung

Festlegung der  
Beschaffungskriterien

Implementierung der nachhaltigen  
Beschaffungskriterien



## Zufriedenheit von und Verantwortung ggü. Mitarbeitenden

Chancengerechtigkeit

Neue Arbeitswelten

# HANDLUNGSFELDER & FOKUSTHEMEN



## Bildung für nachhaltige Entwicklung

BNE im MINT-Bereich mit  
Schwerpunkt Digitalisierung

BNE im Bereich Energie und Wasser

Bürger:innennahe BNE-Angebote

**→ Integration der Nachhaltigkeitsstrategie in  
die Unternehmensstrategie bis Anfang 2022**

**INTEGRIERTER GESCHÄFTSBERICHT 2020**

**Mirjam Bantle**





## Inhalt

- 3** Vorwort der Werkleitung
- 4** **Unser Jahr 2020**
- 5** Die Pandemie als Herausforderung
- 6** Wer wir sind und was wir tun
- 7** **Unsere Strategieansätze**
- 8** Fragen an die Werkleitung
- 9** Grundsatz Nachhaltigkeit
- 10** Die Nachhaltigkeitsstrategie
- 11** **Unsere Projekte**
- 12** Die Wasserversorgung
- 14** Die Energieversorgung
- 16** Forschung für die Energiewende
- 18** Breitbandnetz und WLAN
- 20** Mobilität
- 22** **Unser Engagement**
- 23** Norderstedter Zukunftsdialog
- 24** Frei-Räume schaffen
- 25** Verantwortung und Mitgestaltung
- 26** Teamgeist und Ausbildung
- 28** **Konzernabschluss zum 31.12.2020**
- 50** Impressum

Geschäftsbericht 2020 | 2



# Die Stadtwerke Norderstedt

Wer wir sind, was wir tun und was wir möglich machen.



**24.000 Haushalte**

werden von den **Stadtwerken Norderstedt** mit Strom, Wärme und Wasser **versorgt**

**90%**

der Norderstedter Haushalte werden über das eigene **Glasfasernetz der wilhelm.tel GmbH** versorgt.

**194,4 Mio. €**

Jahresumsatz haben rund 600 Mitarbeiter 2020 erwirtschaftet

**362 Mio. kWh**

Netzdurchsatz Strom



**954 Mio. kWh**

Netzdurchsatz Gas



**143 Mio. kWh**

Wärmeabgabe



**4,620 Mio. m<sup>3</sup>**

Wasserabgabe



**25%** des Norderstedter Strombedarfs werden mit **eigenen Blockheizkraftwerken** erzeugt



**21.518 km** zurückgelegte Strecke mit **Pedelecs** statt mit dem Auto



**42%**

Anteil **LED-Leuchtmittel** bei öffentlicher Beleuchtung



**99%**

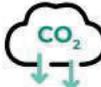
**Ausfallsicherheit** in unserem wilhelm.tel-Glasfasernetz



**1.000** teilnehmende **Kinder** am Bildungsprogramm (trotz Corona)



**8%** weniger **CO<sub>2</sub>-Emissionen** im Vergleich zum Vorjahr



**21** **Azubis** haben 2020 ihre **Ausbildung** bei den Stadtwerken Norderstedt begonnen



**50.000**

**SmartMeter** in Norderstedter Haushalten



**Kundenkontakte** (trotz Corona)

**28.000** Besucher im ServiceCenter  
**175.000** angenommene Anrufe  
**33.000** E-Mails

**3.061 km**

**Glasfasernetz** in Norderstedt, Hamburg und Schleswig-Holstein

Stadtwerke Norderstedt

Geschäftsbericht 2020 | 6

## Eine Frage an ...

Wie die Werkleiter Jens Seedorff, Nico Schellmann und Theo Weirich das besondere Jahr 2020 im Rückblick sehen und welche Schlüsse sie daraus für die Zukunft ziehen.



### Herr Seedorff, was war für Sie der größte Erfolg in 2020?

Unser größter Erfolg in diesem Jahr lässt sich nicht in Zahlen ausdrücken. Für mich ist es der erfolgreiche Umgang mit der Corona-Pandemie im Unternehmen. Wir haben gezeigt, dass die Unternehmensgruppe Stadtwerke Norderstedt auch in herausfordernden Zeiten ein verlässlicher Partner für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger ist. Und wir haben vor allem gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die vergangenen Monate sehr gut gemeistert. Das begeistert mich! Vielen Dank an alle!

Stadtwerke Norderstedt

### Herr Weirich, das Thema Digitalisierung und Konnektivität hat in der Gesellschaft eine noch größere Bedeutung bekommen. Was sind für Sie die Erfahrungen aus 2020, die besonders nachwirken werden?

Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie fragil die Welt ist. Sie hat uns aber auch vor Augen geführt, dass die Digitalisierung mehr als ein Megatrend ist. Ohne sie ist die Zukunft unserer Gesellschaft nicht (mehr) denkbar. Sie hat uns nicht nur befähigt, Arbeitsprozesse aufrechtzuerhalten, sondern uns in Zeiten des Social Distancings auch ein Mindestmaß an sozialen Kontakten ermöglicht. Die fortschreitende Digitalisierung gehört zu den Erfolgsfaktoren der wilhelm.tel GmbH. Das wussten wir bereits. Doch müssen wir in Zukunft noch kritischer als bisher fragen: Wie kann sie den Menschen dienen? Wie wird aus dem Megatrend ein Grundpfeiler unseres alltäglichen Lebens? Als Telekommunikationsanbieter kennen wir manche Antworten schon, andere müssen wir noch finden.



### Herr Schellmann, Sie sind Werkleiter Netze und Technik geworden. Was bedeutet für Sie das Jahr 2020?

Sehr viel. Es wird mir immer im Gedächtnis bleiben – als Start meiner Tätigkeit als Werkleiter und als das Jahr, in dem uns vor Augen geführt wurde, dass wir schneller und beherzter in Sachen Klimaschutz und Ressourcenschonung handeln müssen. Mit dem weiteren Ausbau unseres Fernwärmenetzes und den ersten Schritten zur lokalen Nutzung von Solarenergie haben wir einiges dafür getan. Nun gilt es, die Impulse aus dem Corona-Jahr 2020 dauerhaft zu nutzen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Lebensgrundlagen, egal ob auf lokaler oder globaler Ebene, muss selbstverständlich werden.

Unsere Strategieansätze | 8



# Unsere Strategieansätze

Vorausschauend handeln –  
Zukunft denken – Ziele erreichen



## Nachhaltigkeit als strategischer Grundsatz

Wir wollen unsere Ziele und Maßnahmen zur nachhaltigen Ausrichtung unserer Unternehmensgruppe stetig intensivieren. Dafür haben wir im Geschäftsjahr 2020 die Handlungsfelder unserer Nachhaltigkeitsstrategie festgelegt.

Stadtwerke sind als kommunale Unternehmen bereits im Auftrag nachhaltig. Sie erbringen die Grundversorgung und Daseinsvorsorge der Bürger:innen und stellen eine langfristig angelegte Infrastruktur bereit. Ökonomische, ökologische und soziale Belange haben daher für uns schon immer eine Rolle gespielt. Dies bedeutet, dass wir verantwortungsvoll handeln und die Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt bei unseren Entscheidungen in besonderer Weise berücksichtigen.

Bereits im Jahr 2013 haben wir uns in unserer Unternehmensstrategie zu den Grundsätzen der Nachhaltigkeit bekannt und mit einer Vielzahl von Maßnahmen insbesondere den Klima- und Ressourcenschutz vorangetrieben. Im Jahr 2017 hat das Nachhaltigkeitsmanagement unserer Unternehmensgruppe seine Tätigkeit auf-

„Nachhaltigkeit heißt: Verantwortung für kommende Generationen.“

Theo Weirich,  
Werkleiter

genommen, so dass wir im Geschäftsjahr 2020 auf Grundlage einer umfangreichen Befragung unserer Anspruchsgruppen die Handlungsfelder unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2030 festlegen konnten.

Diese sind:

- Sichere und bezahlbare Grundversorgung
- Nachhaltig-innovative Produkte und Dienstleistungen
- Klimaschutz
- Mobilitätswende
- Nachhaltige Beschaffung
- Zufriedenheit von und Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden
- Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ziel ist es, die Unternehmensgruppe in den kommenden 10 Jahren bis in die Tiefen der Wertschöpfungskette nachhaltig auszurichten.

Seit 2018 veröffentlichen wir jedes Jahr einen Bericht nach den Richtlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), in dem wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie, unsere Ziele und Maßnahmen offenlegen, überprüfen lassen und damit den Fortschritt der nachhaltigen Entwicklung unserer Unternehmensgruppe dokumentieren. Im Geschäftsjahr 2020 haben wir u. a. die Flächenidentifizierung für die zukünftige Nutzung von Solarenergie intensiviert, unser Fernwärmenetz ausgebaut, das Mobilitätsprojekt BewegungUmdenken erfolgreich gestartet und unser Aus- und Weiterbildungsprogramm trotz schwieriger Umstände weitergeführt – diesmal digital. ■



Unser Nachhaltigkeitsbericht 2020 zum Nachlesen in der Datenbank des Deutschen Nachhaltigkeitskodex

# Verantwortung tragen, Zukunft ermöglichen

Ziel unserer Nachhaltigkeitsstrategie seit 2020 ist, die nachhaltige Entwicklung unserer Unternehmensgruppe bis zum Jahr 2030 deutlich voranzutreiben.



## Grundversorgung

**Sicher und bezahlbar.** Wir legen großen Wert auf die Sicherheit, Qualität und Preisgestaltung unserer Grundversorgung. Sie bedeutet für uns weit mehr als die Ausfallsicherheit unserer Netze und Technik. Wir gehen mit den uns von unseren Kundinnen und Kunden anvertrauten persönlichen Daten verantwortungsvoll um, erbringen unsere Leistungen zu fairen und transparenten Bedingungen und stellen den gleichberechtigten Zugang zu unserem Versorgungsangebot sicher.



## Produkte und Dienstleistungen

**Nachhaltig und innovativ.** Wir bieten Produkte und Dienstleistungen an, die den Bedürfnissen der Bürger:innen nach einer verantwortungsvollen Lebensweise in besonderem Maße entsprechen. Unsere intelligente Energie- und Kommunikationsinfrastruktur ist dabei das Rückgrat für nachhaltig-innovative Produkte und Dienstleistungen, die den Anforderungen gesellschaftlicher Entwicklungstrends entsprechen.



## Klimaschutz

**1,5-Grad-kompatibel.** Wir nehmen unsere Verantwortung für den Klimaschutz sehr ernst. Daher wollen wir unsere Maßnahmen zur Reduktion und Kompensation von Treibhausgasen ausrichten sowie uns mit der Anpassung an Klimawandelfolgen weiter befassen. So leisten wir unseren Beitrag zur Erreichung der lokalen (Klimaneutralität Norderstedts bis 2040) sowie der nationalen und internationalen Klimaschutzziele.



## Mobilität

**Mobilitätswende.** Wir nutzen unsere Kompetenzen als Infrastrukturgeber für Teile des ÖPNV in Norderstedt (z. B. einer Strecke der U-Bahnlinie U1), um neue, nachhaltige Mobilitätsformen für die so genannte letzte Meile zu entwickeln. Dabei legen wir besonderen Wert auf das Teilen von Ressourcen: Bis 2030 werden wir eine Sharing-Plattform aufbauen, unser Netz der Mobilitätsstationen ausbauen sowie neue, nachhaltige Fortbewegungsmittel für die Bürger:innen zur Verfügung stellen.



## Beschaffung

**Auswahlkriterium Nachhaltigkeit.** Als moderner Infrastrukturdienstleister wollen wir bis zum Jahr 2030 die Auswahl von Lieferantinnen und Dienstleister:innen in unseren Beschaffungsprozessen an Nachhaltigkeitskriterien ausrichten. Damit kommen wir unserer ökologischen und sozialen Verantwortung nach, die wir als großes regionales Unternehmen tragen, und bewegen potenzielle Partnerunternehmen dazu, dies ebenfalls zu tun.



## Mitarbeiter:innen

### Zufriedenheit und Verantwortung.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter:innen liegt uns besonders am Herzen. Wir tragen für sie und ihre Familien Verantwortung. Wir wollen den Bedürfnissen der verschiedenen Generationen gerecht werden und werden Lösungen für eine sich ändernde Arbeitswelt anbieten. Bis 2030 werden wir daher unsere Maßnahmen etwa in den Bereichen Partizipation, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Förderung von Vielfalt, Chancengerechtigkeit, Betriebliches Gesundheitsmanagement und New Work weiter intensivieren.



## Bildung

### Nachhaltiges Denken und Handeln.

Wir fördern die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Norderstedt, um zu zukunftsfähigem Denken und Handeln zu befähigen und zu ermöglichen, die Auswirkungen eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen. Bis 2030 werden wir eigene BNE-Projekte bei allen unseren Unternehmen etablieren, bestehende unterstützen und die Integration in bereits bestehende Angebote intensivieren. Wir sind überzeugt, dass wir damit Verantwortungsbewusstsein fördern und die Norderstedter:innen bei einer nachhaltigen Lebensweise unterstützen.



# Unsere Projekte

Potenziale erforschen – Innovationen entwickeln  
– Visionen verwirklichen

# Nachhaltige Energieversorgung der Zukunft

Auch 2020 galt es, die Energiewende aktiv zu gestalten: zukunftsfähig, sozialverträglich und wirtschaftlich – mit Wind- und Solarstrom, Blockheizkraftwerken und künftig auch Solarthermie.

**A**ls lokaler Energieversorger tragen wir in besonderer Weise Verantwortung für eine aktive Gestaltung der Energiewende und für den Klimaschutz in der Region. Unsere Aufgabe ist es, den Menschen in Norderstedt Lösungen für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung der Zukunft anzubieten. Im Geschäftsjahr 2020 sind wir die nächsten Schritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wärme- und Stromversorgung gegangen.

## Strategie auf Grundlage der lokalen Gegebenheiten

Bei dem Vorhaben, die Stadt Norderstedt nachhaltig und unter Berücksichtigung der städtischen Klimaziele zuverlässig und wirtschaftlich mit Energie zu versorgen, folgen wir einer auf Basis der lokalen Gegebenheiten entwickelten Strategie, bei der das bestehende Fernwärmenetz eine zentrale Rolle spielt.

In den vergangenen zehn Jahren haben wir die Anzahl der Blockheizkraftwerke (BHKW), in denen im effizienten Kraft-Wärme-Kopplungsverfahren Strom und Wärme erzeugt wird,

auf 14 erweitert und das Fernwärmenetz auf einer Gesamtlänge von 75 Kilometern ausgebaut. BHKW sind dezentrale Energieerzeugungsanlagen, die vergleichsweise wenig CO<sub>2</sub> emittieren und nah bei den Verbrauchern sind, um die Transportverluste gering zu halten. Außerdem sind sie flexibel steuerbar, so dass sie Schwankungen bei einem steigenden Anteil an erneuerbaren Energien durch schnelles Hoch- oder Herunterfahren ressour-

## Für den Klimaschutz

Seit 2013 bilanzieren wir auf freiwilliger Basis unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen nach den Richtlinien des international gültigen „Greenhouse Gas Protocol“, stellen diese durch Investitionen in Kompensationszertifikate neutral und unterstützen dadurch Projekte zur Erreichung globaler Klimaschutzziele. Zudem verfolgen wir durch unser nach DIN 50001 zertifiziertes Energiemanagement das Ziel, Treibhausgase von vornherein zu minimieren. Im Jahr 2020 konnten wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen um weitere 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr reduzieren.

**3.258**  
Tonnen weniger CO<sub>2</sub>

Stadtwerke Norderstedt



censhonend ausgleichen können. Sie erfüllen damit wesentliche Anforderungen eines modernen und hochflexiblen Energiemarktdesigns. Darüber hinaus verfügen sie über die Möglichkeit, Wärmeenergie zu speichern und über einen Zeitraum von mehreren Stunden vorzuhalten. Diese als warmes Wasser gespeicherte Wärme wird über unser eigenes Fernwärmenetz zu den angeschlossenen Haushalten transportiert.

#### Wie wir aktiv die Energiewende gestalten

Nun wollen wir die ausgebauten Infrastruktur mit Hilfe von durch Solarenergie erzeugter Wärme noch klimafreundlicher gestalten. Aber nicht alle erneuerbaren Energiequellen sind in einem urbanen Umfeld wie Norderstedt einsetzbar. Außerdem müssen wir entscheiden, auf die Erzeugung welcher Energie – Strom oder Wärme – wir uns konzentrieren wollen.

Gut 25 Prozent des städtischen Strombedarfes erzeugen wir in den eigenen BHKW bereits selbst und wir haben im Beschaffungsmanagement schon alles dafür vorbereitet, den im Ökostromtarif TuWatt angebotenen Strom künftig zu 100 Prozent aus schleswig-holsteinischen Windkraftanlagen zu beziehen. Rund 60 Prozent des Norderstedter Strom-Mix werden dann bereits aus erneuerbaren Energiequellen stammen. In umfangrei-

## „Die ersten Schritte zur zukünftigen Nutzung von Solarenergie für Norderstedts Strom- und Wärmeversorgung sind gemacht.“

Nico Schellmann, Werkleiter Netze und Technik

chen Voruntersuchungen haben wir außerdem die Vor- und Nachteile der in Frage kommenden regenerativen Energiequellen zur Wärmeerzeugung, Biomasse, Wasserstoff und Umweltwärmequellen, zu denen Solarthermie, Abwärme und Geothermie zählen, gegeneinander abgewogen. Biomasse steht für Norderstedt nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung, der Einsatz alternativer Gase wie Wasserstoff erfordert noch etwa zehn Jahre Entwicklungszeit. Derzeit stellt die Solarthermie aufgrund der hohen Flächeneffizienz und der Tatsache, dass die Temperatur bereits jetzt zu den Systemtemperaturen des Fernwärmesystems passt, die beste Lösung für unser Netz dar.

Mit dem Einstieg in die Nutzung der Solarthermie für die Fernwärme in Norderstedt kann aus technischer Sicht schon kurzfristig begonnen werden. Aufgrund der sehr hohen Flächeneffizienz ist der Flächenbedarf vergleichsweise gering. In einer wachsenden Stadt wie Norderstedt



EINER VON UNS

Tim Storbeck  
verantwortet die  
Planung von Norder-  
stedts Wärmever-  
sorgung.

Norderstedts  
Fernwärmenetz  
wurde im Jahr 2020  
weiter ausgebaut.

sind verfügbare freie Flächen ein wichtiges Kriterium. Im Geschäftsjahr 2020 haben wir mit den ersten Schritten der Flächensuche begonnen. Schon auf rund 70.000 Quadratmetern können jährlich bis zu 15 Millionen Kilowattstunden Wärme erzeugt werden, nach Abzug der Installationskosten nahezu kostenfrei. Das entspricht dem Energiegehalt von etwa 1,5 Millionen Litern Otto-Kraftstoff. Die so erzeugte Wärme lässt sich gleich an mehreren Stellen in das weit verzweigte Netz einspeisen und kann so circa zehn Prozent des Norderstedter Fernwärmebedarfs bereitstellen.

#### Energieversorgung der Zukunft

Dieses aus den Ergebnissen unserer Untersuchungen hergeleitete Energie- und Wärmestrategie der kommenden Jahre verschafft uns ökologische Vorteile und ist wirtschaftlich umsetzbar. Nun gilt es, Lösungen zu erarbeiten, mittels derer das Konzept sozialverträglich umsetzbar ist. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Identifikation und Erschließung geeigneter Flächen. Norderstedt ist eine grüne Stadt und bietet eine hohe Lebensqualität. Schwarze Solarthermiefelchen gilt es daher, gemeinsam mit den Experten der verantwortlichen Gremien und Ausschüsse der Verwaltung behutsam zu integrieren.



# Unser Engagement

Verantwortung tragen – Aktiv mitgestalten  
– Perspektiven bieten



## Frei-Räume schaffen

2020 bewies erneut, wie wichtig unser Stadtpark ist.

**A**uf einer Fläche von 75 Hektar ist der Stadtpark Norderstedt ein vielfältiges Ausflugsziel, Treffpunkt der Generationen, Veranstaltungsort und grüne Lunge in einem urbanen Umfeld. Am 20. März 2020 mussten wir ihn aufgrund der Pandemie-Lage erstmals für die Öffentlichkeit schließen – ein schwerer Schritt. Umso schöner war der Tag seiner Wiedereröffnung am 1. Mai 2020. Und so herausfordernd die Monate waren, in denen nahezu keine Veranstaltung stattfinden konnte, so sehr wurde der Stadtpark 2020 von allen geschätzt und genutzt – nicht nur für den Spaziergang allein oder zu zweit, sondern auch zum Arbeiten im Freien.

Stadtwerke Norderstedt

### Bildung für nachhaltige Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2020 haben wir uns auf den Weg begeben, den Stadtpark Norderstedt als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit durch das Land Schleswig-Holstein zertifizieren zu lassen. Von Beginn an haben wir ihn als Ort der Bildung für nachhaltige Entwicklung begriffen und mit der **Klasse! Im Grünen** in Zusammenarbeit mit der Stadt Norderstedt ein Bildungsprogramm konzipiert, das es Kindern ermöglicht, Phänomene des Alltags sowie Natur- und Umweltthemen zu entdecken und zu begreifen.

über  
**1.000**  
teilnehmende Kinder  
aus Kita und Grundschule  
(trotz Corona)

### Klasse! Energieforscher

Mit der Klasse! Energieforscher bieten wir Kitas und Grundschulen seit 2013 ein Programm an, das jedes Jahr rund 1.000 Schüler:innen für die Ressourcen Wasser und Energie sensibilisierte. Die interaktiven Lerneinheiten finden in der Schule statt; die Inhalte werden durch Experimente und eigenes Tun vermittelt.

### Klasse! Vorschulis

Für die Vorschulgruppen der Norderstedter Kitas realisierten wir im Mai und Juni ein eigenes konzipiertes Projekt: die Klasse! Vorschulis. Damit konnten wir in der Corona-Zeit nicht nur die Kitas entlasten, sondern fast 300 Kindern im Alter von fünf und sechs Jahren ein kleines Lern-Erlebnis bescheren.

Unser Engagement | 24

# Konzernabschluss zum 31.12.2020

Zahlen - Daten - Entwicklungen

